

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- im Wohnungs-, Objekt- und Gewerbebau
- für Renovierung und Neubau
- für Schichtdicken von 1 bis 6 mm

## Produkteigenschaften

- selbstverlaufend
- sehr wirtschaftlich
- früh begehbar



## Gut schleifbare zementgebundene Fließspachtelmasse von 1-6 mm

### Anwendungsgebiet

weber.floor 4010 kann im Verbund auf unterschiedliche Untergründe manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge.

### Produktbeschreibung

weber.floor 4010 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter Fließspachtel

### Produkteigenschaften

- hoch fließfähig
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- stuhlrolleneeignet unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke (Spachtelmasse)
- gut schleifbar
- früh begehbar
- entspricht der Baustoffklasse A 1
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar

### Technische Werte

Wasserbedarf:	> 21 % bis < 23 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 20 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≤ 10 °C bis ≥ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 - EN 13813
Schichtdicke:	1 bis 6 mm
Konsistenz:	240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h ≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen	CT-C20-F5

### Qualitätssicherung

weber.floor 4010 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN EN 998-2.

### Allgemeine Hinweise

# Technisches Merkblatt



- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

## Besondere Hinweise

- Nur im Innenbereich einsetzen.

## Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fliesen, Magnesiaestrich, Steinholzestrich

## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung, **weber.floor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

## Verarbeitung

### Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 5,25 - 5,75 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

### Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

### Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten

### Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Schleifarbeiten sind innerhalb von 24 Stunden nach Verlegung vorzunehmen.

### Belegreife:

- nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte

# Technisches Merkblatt



--

## Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

## Produktdetails

### Wasserbedarf:

max. 5,75 l / 25 kg

### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 9 Monate lagerfähig.